

Seminar: „Motivierende Gesprächsführung“

Termin:	Mittwoch, 11.12.2019; 09:30 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag, 12.12.2019; 09:30 Uhr – 17:15 Uhr Freitag, 13.12.2019; 09:30 Uhr – 17:45 Uhr
Ort:	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Frankfurt Heinrich-Hoffmann Saal
Mögliche Teilnehmer:	Studierende der Medizin, Studierende der Psychologie, Ärzte in Weiterbildung, Psychologische Psychotherapeutinnen in Ausbildung
Teilnehmerzahl:	Max. 18
Dozent:	Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christoph Fehr

Hintergrund

Moderne Medizin ist von einer Komplexität der eingesetzten diagnostischen und therapeutischen Methoden gekennzeichnet. Viele der Verfahren sowohl bei psychischen als auch somatischen Erkrankungen erfordern eine aktive Mitarbeit des Patienten. Motivierende Gesprächsführung beschäftigt sich mit der Frage, wie es Menschen schaffen, sich für eine Verhaltensänderung zu motivieren und diese auch erfolgreich umzusetzen. Sie hilft dem Patienten dabei, in unterschiedlichen Problemlagen seine verschiedenen Einstellungen besser kennen zu lernen und zu einer Entscheidung bezüglich einer Veränderung/Nichtveränderung zu kommen. Die Wirksamkeit von motivierender Gesprächsführung wurde für die Behandlung unterschiedlicher Krankheitsbilder, wie z.B. Suchterkrankungen, psychischer Erkrankungen, aber auch dem Management von Diabetes mellitus, kardiovaskulärer Erkrankungen und Medikamenten Compliance nachgewiesen. Darüber stellt motivierende Gesprächsführung eine wichtige psychotherapeutische Basismethode dar.

Ziel

In dem dreitägigen Seminar sollen die Studierenden ausführlich und praxisnah die Anwendung der motivierenden Gesprächsführung erlernen. Zahlreiche Praxisbeispiele und angeleitete Übungen sollten die Fertigkeiten der Studierenden in der Anwendung des Verfahrens im zukünftigen klinischen Alltag verbessern.

Ablauf

Der Kurs ist als ein dreitägiges Seminar (Mittwoch: 10 UEs / Donnerstag: 10 UEs / Freitag: 8 UEs) angelegt. Es enthält folgende Themen: 1. Einführung in das Thema, 2. Basisfertigkeiten der motivierenden Gesprächsführung (OARS), 3. Kommunikationshürden erkennen und Reflexionen erstellen, 4. Bestätigungen und Zusammenfassungen in Gesprächen erstellen, 5. Change-talk erkennen und hervorrufen, 5. Mit Widerstand umgehen, 6. Eine Sitzung beginnen / ein Thema zur Sprache bringen, 7. Über den Umgang mit Ambivalenz, 8. Informationen vermitteln / eine Sorge mitteilen, 9. Die Schlüsselfrage, 10. Einen Veränderungsplan erarbeiten. Jeder Themenbaustein ist in eine kurze Einführung, ein Praxisbeispiel und der Durchführung praktischer Übungen gegliedert. Das Erlernen der praktischen Fähigkeiten stellt den Schwerpunkt des Seminars dar.

Kontakt und Anmeldung:

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Christoph Fehr
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm Epstein Str. 4
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 069-9533-4000, Fax: 069-9533-4002
Email: Christoph.Fehr@fdk.info